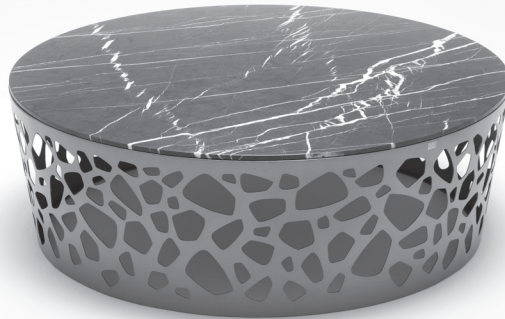


Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Typ: Couch- und Beistelltisch
- Maße: Couchtisch: Höhe 36 cm: Ø 100 cm oder Ø 80 cm
Beistelltisch: Höhe 44 cm: Ø 50 cm
- Tischplatte, wahlweise: Massivholz, farblos lackiert:
- Eiche
 - Eiche schwarz gebeizt
 - Nussbaum amerikanisch
- Naturstein, geledert:
- Graphit Brown
 - Carrara
- Gestell: Stahl glatt lackiert matt:
- RAL 9017 Verkehrsschwarz
 - RAL 7022 Umbragrau
 - Ockerbeige metallic
 - Marone metallic



Design: Beckdesign

Viel Freude...

...wünschen wir Ihnen mit Ihrem neuen Rolf Benz Produkt.

Diese Produktinformation gibt Ihnen Hinweise zur sachgerechten Unterhaltspflege für die Werterhaltung und Freude am Möbel. Gegebenenfalls beinhaltet sie eine Anleitung für den Zusammenbau des Möbels. Wir empfehlen, diese Produktinformation aufmerksam zu lesen und sorgfältig aufzubewahren, um bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

Merkmale und Eigenschaften von Naturstein

Sie haben ein Möbelstück vor sich, das noch weitestgehend in handwerklicher Steinmetzarbeit entstanden ist. Wir haben viel Sorgfalt in ein ausgewogenes Design und in eine exakte Bearbeitung der Naturmaterialien gelegt. Erlauben Sie uns zur Steinsorte Graphit Brown einige Hinweise zu ihren typischen Merkmalen und Eigenschaften und zur regelmäßigen Pflege zu geben.

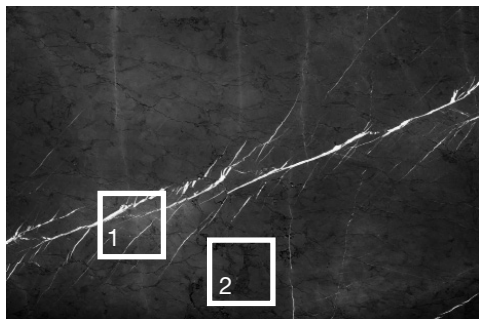
Der **Carrara ist ein klassischer Marmor** aus Fundgebieten in den Apuanischen Alpen im Hinterland von Carrara und gehört nach seiner Entstehungsgeschichte zur Gruppe der Umwandlungsgesteine (Metamorphite). Der Carrara-Marmor entstand durch Metamorphose aus einem Kalkstein mit Einschlüssen von organischen Bestandteilen (abgestorbene Tiere und Pflanzenreste). Diese kalkigen Ablagerungen sind in übersättigtem Kalkwasser entstanden, das in den Urmeeren der Jura Zeit vor über 150 Mio. Jahren weite Zonen des heutigen Europas und des Nahen Ostens überzog. Kalk lagerte sich über viele Millionen Jahre am Meeresgrund ab, durchzogen von Schichten organischen Faulschlammes. Durch tektonische Erdkrustenbewegungen gelangte das Kalksteinmassiv in größere Tiefe und wurde unter Druck- und Temperatureinfluss im Laufe der Jahrtausende zu Marmor umkristallisiert. Marmore sind trotz ihrer Kristallisierung ein relativ weiches Gestein, vergleichbar mit ihrer entstehungsgeschichtlichen Vorstufe, den Kalksteinen. **Es finden sich im Haushalt genügend Materialien (Metall, Keramik, Porzellan), mit denen sich eine Marmoroberfläche daher verletzen lässt.** Ein typisches Merkmal dieser Steinsorte sind die über die ganze Fläche einer Platte verteilten offenen Poren und Krater (Reste kleiner Gasblasen von Zersetzungsprozessen organischen Materials). Sie lassen sich weder auspolieren (sie würden in tieferen Schichten erneut auftauchen) noch spachteln (die Kunstharzbindung der Spachtelmasse erzeugt Flecken in hellen Steinen).

Der **Graphit Brown ist ein klassischer Kalkstein** aus Fundgebieten im vorderen Orient und gehört nach seiner Entstehungsgeschichte zur Gruppe der Sedimentgesteine. Diese kalkigen Ablagerungen sind in übersättigtem Kalkwasser entstanden, das in den Urmeeren der Jurazeit vor über 150 Mio. Jahren weite Zonen des heutigen Europas und des Nahen Ostens überzog. Kalk lagerte sich über viele Millionen Jahre am

Meersgrund ab, durchzogen von Schichten organischen Faulschlammes, Reste von Tieren und Pflanzen dieser Zeit. In manchen dieser Gesteinsformationen finden sich bisweilen sogar Versteinerungen der damaligen Meerestiere.

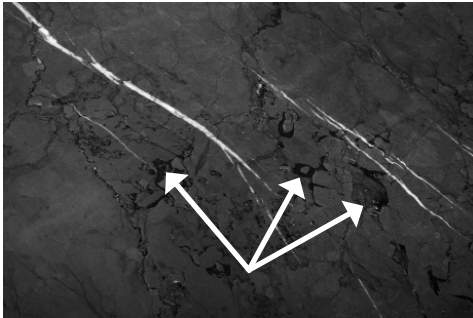
Kalksteine sind ein mäßig verpresstes Material, das nicht allzu hohem Druck durch Überlagerung oder Auffaltung ausgesetzt war, weshalb sie zu den weichen Gesteinen zählen. **Es finden sich im Haushalt genügend Materialien (Metall, Keramik, Porzellan), mit denen sich eine Kalksteinoberfläche daher verletzen lässt.** Nun finden sich derartige Steine vom ehemaligen Meeresboden heute bisweilen auf Gipfeln höherer Berge. Solch gewaltige Verschiebungen in der Erdrinde hinterlassen natürlich ihre Spuren. Einstmals offene große Risse und Klüfte erkennt man an den weißen Adern und Verästelungen. Sie sind im Laufe der Jahrtausende mineralisch verwachsen und ausgeheilt. Ebenso zeugen feine Haarrisse, die in der Fläche sicht- und manchmal sogar fühlbar sind von den enormen Kräften, die in der Erdrinde wirken. Auch sie bedeuten keine Gefahr für die Statik einer Platte, sie sind längst verwachsen. Dieses Netz von längeren oder kürzeren feinen Linien, das sog. Craquele´ gehört zusammen mit den kleinen Poren (Reste kleiner Gasblasen von Zersetzungsprozessen organischen Materials) und Kratern in der polierten Gesteinsfläche zu den typischen Merkmalen dieser Natursteingruppe.

Während der Entstehung des Gesteins können durch Oxidationsprozesse rostähnliche Einfärbungen entstanden sein. Weiterhin sind punktuelle metallisch-glänzende, goldfarbene Einschlüsse möglich.

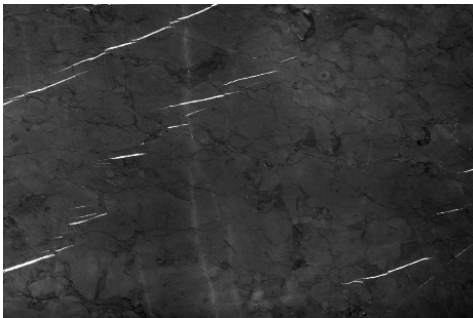


Innerhalb einer Natursteinplatte kann es zu unterschiedlichen Helligkeitsgraden kommen (siehe 1 & 2).

**ROLF
BENZ**



Vertiefte Ausmuschelungen mit dunkler und natürlicher Füllung.



Beispiel einer weniger mit Calcitadern durchwachsenen Platte.

Die gezeigte gelederte Steinoberfläche unterscheidet sich durch das feine, reliefartige Hervorheben der Steinstrukturen grundsätzlich von der klassischen, spiegelnd polierten Oberfläche. Durch unterschiedliche Bürstvorgänge werden weichere Anteile im Gestein herausgearbeitet, die härteren Calcitadern bleiben leicht erhaben stehen und die Oberfläche erhält einen seidig schimmernden Glanz, Merkmale die je nach mineralischer Zusammensetzung niemals homogen und bei jeder Platte anders ausfallen.

Alle Natursteine sind saugfähig. Sie haben durch ihren kristallinen Aufbau die Eigenschaft, Flüssigkeiten aller Art in ihr molekulares Gefüge aufzunehmen und lassen sich leider nicht im eigentlichen Wortsinn versiegeln, es sei denn, man hüllte sie durch Lackieren oder Beschichten in eine Haut aus Kunstharz. Die Konsequenz wäre die Haptik einer Plastikoberfläche und der geheimnisvolle Charme dieses Naturwerkstoffes ginge gänzlich verloren. Unsere Steine werden ausschließlich mit Diamantscheiben und Wasser geschliffen, poliert oder geledert und nur mit natürlichen Wachsen gegen allzu schnelles Verschmutzen geschützt.

Davon unabhängig sind alle kalkhaltigen Gesteine säureempfindlich. Bereits kurzfristiges Einwirken von Säuren aller Art (Fruchtsäfte, Wein, Sekt, Kohlensäure) kann die Oberfläche verätzen und zu matten Flecken oder Rändern führen, die sich ambulant vor Ort nicht mehr entfernen lassen.

Merkmale und Eigenschaften von Massivholz

Unsere Möbel sollen Ihnen viele Jahre dienen. Deshalb vermitteln wir Ihnen einige Hinweise zu ihrer ordnungsgemäßen Nutzung. Es ist zu beachten, dass die Einhaltung der Anweisungen aus den Anleitungen die Dauerhaftigkeit und die Ästhetik der Möbel verlängert.

Alle unsere Produkte sind aus Holz höchster Qualität hergestellt und jedes Möbelstück wurde mit großer Sorgfalt und handwerklichem Können gefertigt. Da unsere Möbel aus vielen hölzernen Elementen mit verschiedenen Abmessungen gefertigt werden, können die fertigen Möbel Farbunterschiede aufweisen. Darüber hinaus erscheinen die Möbel aufgrund des Charakters des Holzes durch die Wirkung des Lichtes und anderer äußerer Faktoren in der Regel mit jedem Jahr einheitlicher und schöner.

Massives Holz ist ein lebendes Material. Das Holz arbeitet ständig, d.h. es passt sich an das sich ändernde Klima an. Es dehnt und verkürzt sich unter dem Einfluss von Luftfeuchte und Wärme. In diesem Zusammenhang können die Verbindungen der einzelnen Elemente, aus denen das Produkt besteht, deutlicher hervortreten. Es können ebenfalls leichte Wölbungen und Risse auftreten, die für Holz charakteristisch sind.

Offene Stellen und größere Risse werden vorher per Hand von losem Material gesäubert und ausgearbeitet.

Kleinste Haar-Risse, auch neben Ästen auf der Tischplatte sind möglich und zulässig. Sie können unter Umständen auch erst im Gebrauch, wenn die Tischplatte trocknet, entstehen.

Um Schäden am Holz zu vermeiden, sollte die Raumluft 45 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit und eine Temperatur von 15 bis 25°C haben.

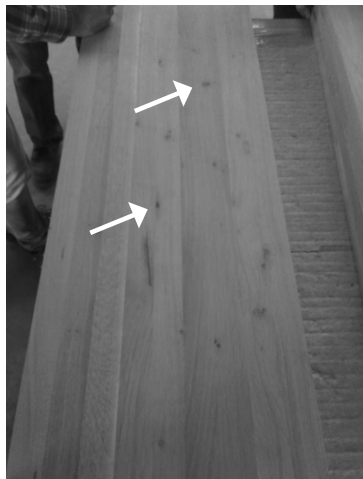
Durch Lichteinwirkung wird sich die Farbe der lackierten Holzoberflächen vor allem in den ersten Wochen und Monaten verändern. Deshalb bitte die Flächen in der Anfangszeit nur kurzfristig mit Dekorgegenständen, Tischsets und ähnlichem abdecken. Unter langfristig abgedeckten Stellen bleibt das Holz heller und führt damit zu deutlich sichtbaren Farbunterschieden.

Heiße Gefäße und Behälter mit Wasser (z.B. Krüge, Vasen, Blumentöpfe) sind nicht direkt auf den Tisch zu stellen, es sei denn, wir verwenden spezielle Unterlagen.

Auch bei scharfkantigen Gegenständen sind immer Unterlagen zu verwenden, um die Oberfläche der Tischplatte zu schützen.

**ROLF
BENZ**

Strahler mit Hitzeeinwirkung auf die Tischoberseite gerichtet, können auf Dauer zu einer hohen Verkrümmung der Platte führen und sollten deshalb vermieden werden. Jede Massivholzplatte ist ein in Farbe, Struktur und Ausprägung der ausgefüllten Stellen ein einmaliges Unikat.



Belastungs- und Sicherheitshinweise

Die Belastung des Tisches sollte 40 kg nicht überschreiten.

Auf den Tisch darf sich keinesfalls gesetzt oder gestellt werden. Für Schäden, die als Folge bestimmungswidriger Benutzung auftreten, übernehmen wir keine Haftung.

Bitte aufgrund der Verletzungsgefahr Finger oder Hände nicht in die Aussparungen im Gestell stecken.

Allgemeine Pflegehinweise

Ihr Möbelstück benötigt eine regelmäßige, vorbeugende Pflege, um seine Schönheit langfristig zu erhalten.

Reinigung und Pflege von Naturstein-Oberflächen

Der werkseitige Grundschutz der Steinoberfläche sollte mindestens einmal im Vierteljahr mit dem entsprechenden Steinpflegemittel (der Firma LCK) erneuert werden. Dieses Mittel ist auch zum Reinigen geeignet, andere Haushaltsreiniger dürfen hier nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von Keramik- oder Porzellangeschirr bitte immer Untersetzer verwenden. Im Umgang mit säurehaltigen Flüssigkeiten unbedingt Untersetzer verwenden und ggf. ausgelaufene Flüssigkeiten sofort abwischen

Reinigung und Pflege von lackierten Holz-Oberflächen

Staub und lose Krümel / Schmutz regelmäßig mit weichem, trockenem Tuch entfernen. Gelegentlich die Oberfläche mit einem nur leicht angefeuchteten Tuch, falls notwendig, mit geringem Zusatz eines milden Spülmittels oder Haushaltsreinigers, abwischen. Gut geeignet sind feine Microfasertücher. Abschließend gründlich trockenreiben, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Holz zu vermeiden. Stark alkalische Reiniger, Seifen sowie scheuernde Putzutensilien vermeiden. Sie können die Oberfläche verletzen und den Oberflächenschutz verringern. Bei Verwendung handelsüblicher Holzpflegemittel beachten Sie bitte die Herstellerangaben, öl- oder silikonhaltige Pflegemittel können einen unerwünschten Glanz hinterlassen.

Zur schonenden, porentiefen Pflege und Auffrischung von Möbeloberflächen raten wir nach Reinigung der Flächen etwa 2 x pro Jahr den Auftrag eines Möbelpflegemittels lt. Gebrauchsanweisung. Dabei empfehlen wir, das LCK Reinigungsset „Silvapur“ (Reiniger und Lotion für lackierte Oberflächen) nach Anleitung zu verwenden.

Reinigung und Pflege von Metall-Oberflächen

Staub regelmäßig mit weichem trockenem Tuch entfernen.

Anhaftende Verschmutzungen mit feuchtem Tuch oder Schwamm mit milder Spülmittel- oder Haushaltsreinigerlösung abwischen (Reinigungslösung gegebenenfalls einige Zeit einwirken lassen), mit sauberem feuchtem Tuch gründlich nachwischen und abschließend trockenreiben, um Wasserflecken zu vermeiden.

Bitte keine hoch alkalischen Reinigungsmittel verwenden, sie können Flecken auf der Metalloberfläche hervorrufen. Bitte verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche angreifen können! Metallreinigungsmittel können an Bezugsmaterialien bleibende Flecken auslösen. Deshalb bitte den Kontakt vermeiden.

Weitere Informationen zur Möbelpflege

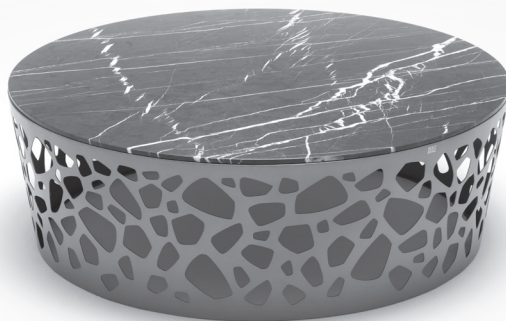
Bei sämtlichen Fragen zum Thema Reinigung und Pflege von Möbeln wenden Sie sich bitte an:

LCK Vertriebs GmbH
Im Unterfeld 3
D-76698 Ubstadt-Weiher
Telefon: + 49 (0) 7251 / 9625-0
E-Mail: info@lck-rolfbenz.com

Unter **www.lck-rolfbenz.com** finden Sie Produkte zur vorbeugenden Reinigung und Pflege sowie ausgewählte Spezialreiniger für alle Lederarten, textile Polstermöbel, Edelstahloberflächen, Holz, Stein uvm.

Design structure and materials

Type:	Coffee and side table
Dimensions:	Coffee table: Height 36 cm: Ø 100 cm or Ø 80 cm Side table: Height 44 cm: Ø 50 cm
Top:	Solid wood, clear varnish: <ul style="list-style-type: none"> ● Oak ● Oak, black pigmented ● American walnut Natural stone in leather finish: <ul style="list-style-type: none"> ● Graphite brown ● Carrara
Frame:	Smooth steel, painted, matt: <ul style="list-style-type: none"> ● RAL 9017 Traffic black ● RAL 7022 Umbra grey ● Ochre beige metallic ● Marron metallic



Design: Beckdesign

Enjoy...

...your new Rolf Benz product.

This product information gives you tips on the appropriate general maintenance of your furniture, and how to prolong your enjoyment of the furniture and to maintain its value. It also includes, where applicable, a guide to assembling the furniture. We recommend that you read this production information carefully and keep it in a safe place so that you can refer to it when you need to.

Features and characteristics of natural stone

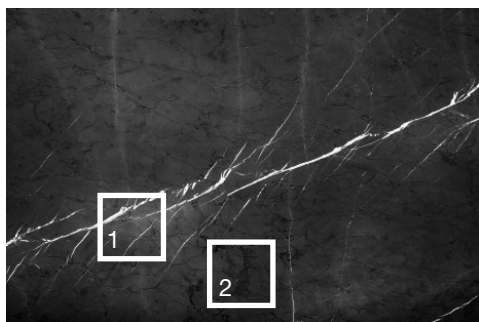
You have here a piece of furniture which has as far as possible been created by skilled stonemasonry. We have paid meticulous attention to the well-balanced design and precise processing of the natural materials. Now let us (...) give you some information about the features and characteristics typically found in the type(s) of stone and some tips on regular maintenance.

Carrara is a classic marble found in areas of the Apuan Alps in the hinterland of Carrara. In terms of origin, it belongs to the group of metamorphic rocks. Carrara marble results from metamorphism of limestone rocks with organic inclusions such as dead animals and remains of plants. These limestone deposits were created in the supersaturated lime water of the primordial oceans of the Jurassic period that 150 million years ago covered vast areas of what is now Europe and the Middle East. Over many millions of years, deposits of lime built up on the bottom of the sea, interspersed with layers of organic sapropel (sludge). Tectonic movement of the earth's crust pushed the limestone massif to even greater depths, and over the course of millions of years, the pressure and the temperature caused it to crystallise and become marble. In spite of its crystallisation, marble is in fact a relatively soft rock, similar to the limestone from which it originates. So you will find plenty of materials (metal, ceramics, porcelain) in your house which have the potential to damage the surface of marble. One of the typical features of this kind of rock is the number of open pores and craters spread over the entire surface of a table top (these are the remains of tiny gas bubbles generated during the decomposition of organic materials). They cannot be removed by polishing (more would appear in the lower layers) or filling in (the synthetic resin bond of the filler creates blemishes in light-coloured stone).

Graphite brown is a classic limestone found in the Middle East. In terms of origin it belongs to the group of sedimentary rocks. These limestone deposits were created in the supersaturated lime water of the primordial oceans of the Jurassic period that 150 million years ago covered vast areas of what is now Europe and the Middle East. Over many millions of years, deposits of lime built up on the bottom of the sea, interspersed with layers of organic sapropel (sludge), remains of animals and plants of the time. You can sometimes see fossilized remains of marine animals in many of these rock formations.

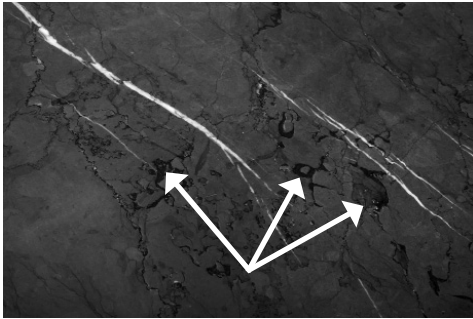
Limestone is a moderately compacted material that has not been subjected to particularly high pressure from stratification or folding, which is why it counts as one of the soft rocks. So you will find plenty of materials (metal, ceramics, porcelain) in your house which have the potential to damage the surface of limestone. You can now find these kinds of rocks from the former sea bed right up on the peaks of high mountains. Such mighty shifts in the earth's crust of course leave their mark. What used to be large open fissures and crevices now look like branching white veins. Over the course of millions of years, these minerals have fused and consolidated. And the fine hairline cracks that are visible in the surface and sometimes also palpable are evidence of the enormous forces at work in the earth's crust. These do not impact negatively on the stability of a table top: they fused long ago. This crazed network of fine lines, both long and short, known as craquelure, and the small pores (the remains of tiny gas bubbles generated during the decomposition of organic materials) and fissures in the polished surface of the stone are some of the typical features of this group of natural stone.

Oxidisation processes can create rust-like colourations as the stone is being formed. Intermittent shiny metallic, gold-coloured inclusions are also possible.



Differing degrees of brightness may occur within a natural stone slab (see 1 & 2).

**ROLF
BENZ**



Deep pitting with dark and natural infills.



An example of a slab with slight calcite veining.

The fine relief-like emphasis of the texture of the stone in the leathered stone surface shown is basically different from the classic highly-polished surface. Different brushing processes are used to carve out the softer parts of the stone, leaving the harder calcite veins slightly raised: this gives the surface a silky shimmering sheen. This results in characteristics that, depending on the mineral composition of the stone, are never exactly the same; they look different in each table top.

All natural stone is absorbent. Its crystalline composition allows it to absorb liquids of any kind into its molecular structure so it is unfortunately not possible literally to seal it, unless you were to do so by painting or coating it with a film of synthetic resin. The consequence of this would be to make the surface look artificial, and completely lose the enigmatic appeal of this natural material. To grind our stone we exclusively use diamond discs and water; the stone is then polished or leathered and protected with natural wax from getting dirty too quickly. Notwithstanding the above, all limestone rocks are acid-sensitive. Even a very brief contact with acids of any kind (fruit juice, wine, prosecco, carbonated drinks) may corrode the surface and result in matt marks or patches that cannot be removed on the spot.

Features and characteristics of solid wood

Our furniture should last many years. We would therefore like to provide a few hints on how to use the furniture correctly. Please note that by following the instructions in the guide, the lifespan and aesthetics of the furniture can be increased.

All of our products are made from top quality wood and each item of furniture is produced with the greatest of care and craftsmanship expertise. Since our furniture is made from lots of wooden elements of different dimensions, the finished pieces may include some colour differences. The furniture also generally becomes more uniform and attractive over time due to the character of the wood and the effects of daily use, the impact of daylight and other external factors.

Solid wood is a living material. The wood is constantly at work, i.e. adapting to the changing climate. It expands and contracts under the influence of moisture and warmth. This can cause the links between the individual product elements to become more prominent. A slight bowing or cracks may appear which are characteristic of wood.

Any openings or larger cracks are cleaned and prepared by hand in advance to remove any loose material. Small hairline cracks are also possible and permissible alongside knots on the table top. In some cases, they may also emerge during use when the table top is dried.

To avoid damage to the wood, a relative humidity of 45 to 65% and temperature of 15 to 25°C are recommended in the room. The effects of the light will cause the colour of the oiled wooden surfaces to change, especially during the first few weeks and months. For this reason, please avoid covering the surfaces with decorative objects, table sets and other items in the short-term during this initial period. The wood will remain lighter under areas which remain covered for a long time and this can lead to significant colour differences. Avoid placing hot containers or objects containing water (e.g. jugs, vases, flower pots) directly on the table unless special bases are used.

Bases should also be used with sharp-edged objects to protect the surface of the table top. Any radiators with a heat effect can cause distortion if directed at the top of the table and should therefore be avoided. Every solid wooden table top is unique in its colour, structure and characteristics of the resin-filled areas.



Load and safety information

Load placed on the table should not exceed 40 kg.

Never stand or sit on the table. We do not accept any liability for damage caused by improper use.

Do not insert fingers or hands into the slots in the frame as this can cause injury.

General care instructions

Your coffee table/side table needs regular preventive cleaning and care in order to maintain its beauty over a long period of time.

Cleaning and maintenance of natural stone

The protection applied to the stone surface in the factory should be reapplied at least every three months using the appropriate stone care product (from LCK company). This product is also suitable for cleaning: other household cleaning products must not be used.

Please always use table mats when you use ceramic or porcelain tableware. If you are handling acidic liquids be sure always to use table mats, and wipe up any spilled liquids immediately.

Cleaning and maintenance of painted/coated wood surfaces

Regularly use a soft dry cloth to remove dust and loose crumbs / dirt. If necessary, you can occasionally wipe the surface with a very slightly damp cloth with a small amount of mild washing-up liquid or household cleaner. Fine microfibre cloths work well for this job.

Finally, rub dry thoroughly to make sure no moisture penetrates the wood. Avoid the use of strongly alkaline cleaners, soaps or abrasive cleaning utensils. These can damage the surface and reduce the surface protection. If you use commercially available wood-care products, please read the manufacturer's instructions: maintenance products containing oil or silicone may leave behind an unwelcome sheen. After cleaning the surfaces, we recommend that you use a furniture care product according to the instructions about twice a year to give the surfaces of the furniture a gentle, revitalising deep-clean. For this we recommend you use the LCK „Silvapur“ cleaning kit (cleaner and lotion for painted/varnished surfaces), according to the instructions.

Cleaning and maintaining metal surfaces

Remove dust regularly with a soft, dry cloth.

Wipe stubborn dirt with a damp cloth or sponge and mild washing up liquid or detergent (leave the cleaning solution to take effect for a couple of minutes if necessary), wipe with a clean, dry cloth and then rub dry to avoid any water stains. Do not use any strongly alkaline detergents as these may mark the metal surface. Do not use any harsh or abrasive detergents as these can attack the surface. Metal cleaning agents may stain the cover materials. You should therefore avoid contact with them.

**ROLF
BENZ**

Further information about furniture care

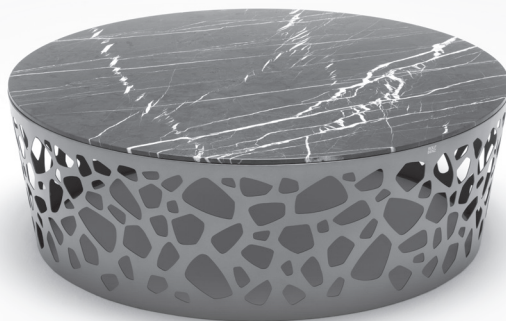
For any questions about cleaning and care of furniture, please contact:

LCK Vertriebs GmbH
Im Unterfeld 3
D-76698 Ubstadt-Weiher
Germany
Phone: + 49 (0) 7251 / 9625-0
E-mail: info@lck-rolfbenz.com

You will find products for preventive cleaning and care and selected special cleaners for all types of leather, textile upholstery, stainless steel surfaces, wood, stone, and much more, at **www.lck-rolfbenz.com**.

Structure et Matériaux

- Type: Table basse et d'appoint
- Dimensions : Table basse : hauteur 36 cm : Ø 100 cm ou Ø 80 cm
Table d'appoint : hauteur 44 cm : Ø 50 cm
- Plateau : Bois massif, laque incolore :
 - Chêne
 - Chêne teinté noir
 - Noyer d'AmériquePierre naturelle, satinée :
 - Graphit Brown
 - Carrara
- Structure : Acier, laque lisse mate :
 - RAL 9017 noir trafic
 - RAL 7022 gris terre d'ombre
 - Ocre beige métallisé
 - Marrone métallisé



Design: Beckdesign

Nous vous souhaitons...

...beaucoup de satisfaction avec votre nouveau produit Rolf Benz.

Cette information vous donne tous les conseils d'entretien indispensables pour que votre meuble vous procure longtemps une satisfaction sans cesse renouvelée. Par ailleurs, elle contient éventuellement une notice de montage du meuble que vous venez d'acquérir. Nous vous recommandons de lire attentivement ce document et de le conserver en lieu sûr pour pouvoir le consulter en cas de besoin.

Caractéristiques et propriétés des pierres naturelles

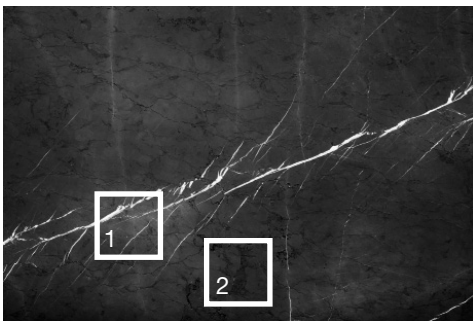
Vous avez devant vous un meuble qui est issu de la taille de pierre encore en grande partie artisanale. Nous avons porté une attention particulière à un design harmonieux et au traitement précis de matériaux naturels. Permettez-nous (...) de vous donner quelques informations sur les caractéristiques et propriétés ainsi que sur l'entretien régulier des pierres naturelles.

Le marbre de Carrare est un marbre blanc classique extrait dans les Alpes Apuanes, tout près de la ville Carrare qui lui a donné son nom. Il appartient au groupe des roches métamorphiques, c'est-à-dire des roches provenant de la transformation d'autres roches à l'état solide sous l'action de modifications de température et/ou de pression. Le marbre de Carrare est issu de la métamorphose du calcaire et comporte des inclusions de matière organique (animaux fossiles et restes de végétaux). Des dépôts calcaires se sont formés dans l'eau sursaturée en calcaire des mers peu profondes du Jurassique qui, voici plus de 150 millions d'années, recouvraient une grande partie de l'Europe actuelle et du Proche-Orient. Durant des millions d'années, le calcaire s'est accumulé sur les fonds marins, traversé par des couches de sapropèle, vase riche en substances organiques. Sous l'effet des mouvements tectoniques, les gisements calcaires se sont enfoncés au fond des mers et, soumis à l'influence de la pression et de la température, se sont cristallisés au cours de millions d'années avant de remonter à la surface, donnant ainsi le marbre tel que nous le connaissons aujourd'hui. Malgré la cristallisation, le marbre est une roche relativement tendre, comparable avec le calcaire dont elle est dérivée. Il y a dans chaque ménage quantité d'objets en matériaux durs (métal, céramique, porcelaine), qui sont donc susceptibles de rayer une surface en marbre. L'une des principales caractéristiques de ce type de pierre sont les pores et les cratères ouverts qui sont présents sur toute la surface (ce sont les restes de petites bulles de gaz qui se sont formées lors des processus de décomposition de matière organique). Ils ne peuvent être ni polis (opération inutile car ils réapparaîtraient dans les couches sous-jacentes) ni recouverts d'enduit (le liant de résine synthétique provoque des taches dans les pierres claires).

Le **Graphit Brown** est une roche calcaire classique qui provient du Proche-Orient et appartient au groupe des roches sédimentaires. Des dépôts calcaires se sont formés dans l'eau sursaturée en calcaire des mers peu profondes du Jurassique qui, voici plus de 150 millions d'années, recouvraient une grande partie de l'Europe actuelle et du Proche-Orient. Durant des millions d'années, le calcaire s'est accumulé sur les fonds marins, traversé par des couches de sapropèle, vase riche en substances organiques constitués des restes d'animaux et de plantes datant de cette période. Dans certaines de ces formations rocheuses, il n'est pas rare de trouver des fossiles d'animaux marins.

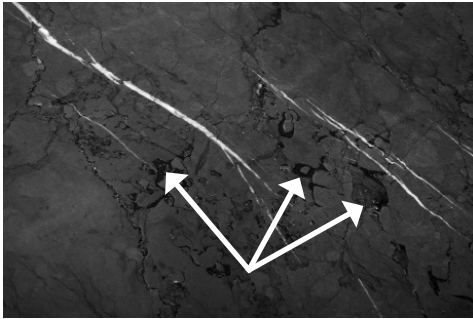
Les roches calcaires n'ont été soumises qu'à une pression modérée sous l'effet de superpositions ou de plissements, ce qui explique leur appartenance aux pierre tendres. **Il y a dans chaque ménage quantité d'objets en matériaux durs (métal, céramique, porcelaine), qui sont donc susceptibles de rayer une surface en pierre calcaire.** Ces pierres qui tapissaient le fond des mers préhistoriques se trouvent aujourd'hui au sommet de hautes montagnes. Des déplacements aussi gigantesques de la croûte terrestre laissent évidemment des traces. Les grandes fissures et failles qui se sont produites il y a bien longtemps se sont refermées et sont aujourd'hui reconnaissables aux veines et ramifications blanches qui parcourent les roches. De même, les microfissures visibles en surface et parfois perceptibles au toucher témoignent des forces colossales qui agissent dans la croûte terrestre. Ces microfissures ne compromettent pas elles non plus la statique d'un panneau en pierre, puisqu'elles sont stabilisées depuis très longtemps. Au même titre que les pores (ce sont les restes de petites bulles de gaz qui se sont formées lors des processus de décomposition de matière organique) et les cratères minuscules visibles à la surface de la pierre polie, ce réseau de lignes fines, de longueur variable, est appelé craquelé ; il fait partie des caractéristiques de ce groupe de pierres naturelles.

Des phénomènes d'oxydation ont eu parfois lieu pendant la formation de la roche, ce qui a produit l'apparition de couleurs proches de celle de la rouille. Par ailleurs, des inclusions ponctuelles présentant un brillant métallique doré sont également possibles.

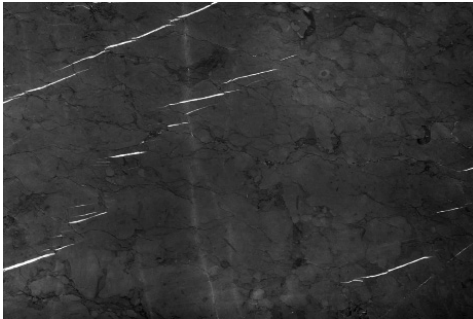


Diverses parties plus ou moins claires peuvent être apparentes à l'intérieur d'un panneau en pierre naturelle (voir 1 & 2).

**ROLF
BENZ**



Petits éclats dans la pierre avec comblement sombre et naturel.



Exemple d'un panneau incluant moins de veines de calcite.

Par le soulignement discret des structures, la surface satinée de la pierre montrée sur la photo est fondamentalement différente d'une surface classique au poli-miroir. Diverses opérations de brossage permettent d'enlever les parties les plus tendres de la roche, tandis que les veines de calcite, plus dures, forment un léger relief. La surface prend alors un aspect aux reflets soyeux, caractéristiques. La composition minérale n'est jamais homogène, ce qui explique les différences d'aspect d'un plateau de table à l'autre.

Toutes les pierres naturelles sont poreuses. La morphologie cristalline leur confère la propriété d'absorber dans leur structure moléculaire tous les liquides. Elles ne peuvent malheureusement pas être vitrifiées, à moins de les recouvrir d'une couche de laque ou de les enrober d'un film de résine synthétique. Mais ceci aurait une conséquence désastreuse : la pierre prendrait alors l'aspect d'un vulgaire plastique, et ce produit de la nature perdrait alors définitivement tout son charme empreint de mystère. Les pierres que nous utilisons sont exclusivement meulées avec un disque en diamant et de l'eau, polies ou satinées, puis protégées uniquement avec des cires naturelles pour ne pas se salir trop rapidement.

Il faut savoir que toutes les roches calcaires sont sensibles aux acides. Une exposition, même de courte durée, à des acides de tous types (jus de fruits, vin, champagne, acide carbonique) peut attaquer leur surface, ce qui provoque des taches ou des auréoles mates, impossibles à enlever.

Caractéristiques et propriétés du bois massif

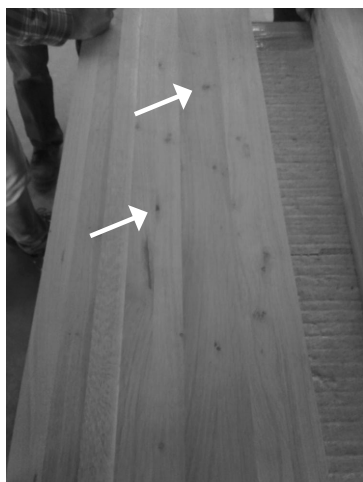
Nos meubles sont conçus pour vous accompagner durant de très longues années. C'est pour cela que nous tenons à vous transmettre quelques conseils afin qu'ils vous procurent longtemps une grande satisfaction. En effet, il faut toujours garder à l'esprit que le respect des consignes énoncées dans les notices d'utilisation prolonge notablement la longévité et l'esthétique de chaque meuble.

Tous nos produits sont fabriqués à partir de bois d'excellente qualité. Fruit du savoirfaire de l'artisanat traditionnel, chaque meuble est réalisé avec un soin infini. Etant donné que nos fabrications intègrent de nombreux éléments en bois de diverses dimensions, des différences de nuances sont susceptibles d'apparaître. Par ailleurs, il faut savoir que l'usage quotidien ainsi que l'effet de la lumière et d'autres facteurs extérieurs font que ces différences s'estompent au fil du temps. A chaque année qui passe, l'aspect des éléments en bois s'uniformise et le meuble prend une patine qui le rend toujours plus beau. Le bois massif est un matériau vivant qui travaille constamment pour s'adapter aux changements de température et d'humidité ambiantes qui induisent une dilatation ou, au contraire, une rétraction. Ces phénomènes sont également susceptibles d'influer de manière visible sur les assemblages des différents éléments constitutifs du meuble. Ils peuvent notamment provoquer de légers bombements ou fissures caractéristiques du bois. Avant d'être rebouchés, les creux et les fissures plus importantes sont nettoyés afin d'être débarrassés des fibres tendres. L'apparition de petites fissures à hauteur des noeuds est possible et normale. Il arrive parfois que ces fissures n'apparaissent qu'en cours d'utilisation, lorsque le plateau de table sèche encore.

Pour éviter que le bois subisse des dégradations au fil du temps, le taux d'humidité relative du lieu d'implantation devrait être compris entre 45 et 65 % et la température devrait toujours se situer entre 15 et 25°C. Sous l'effet de la lumière, la teinte des surfaces en bois huilé va devenir plus sombre, notamment durant les premières semaines, voire les premiers mois. C'est pour cette raison que, pendant toute cette période, les objets de décoration, les sets de table, etc. ne doivent être déposés que peu de temps sur la table. En effet, si des objets sont laissés en permanence sur le plateau, le bois va conserver sa couleur d'origine, donc plus claire, à l'emplacement où se trouvent les objets. Les différences de teinte seront alors nettement visibles. Ne jamais déposer des récipients très chauds ni de récipients contenant de l'eau (p. ex. carafes, vases, pots de fleurs) directement sur la table, sauf si ces objets reposent sur des supports adéquats.

**ROLF
BENZ**

De même, les objets à arêtes vives doivent toujours être déposés sur des supports adaptés pour protéger le plateau de table. A la longue, la chaleur émise par des sources lumineuses arrivant directement sur le dessus de la table risque de provoquer une déformation concave du plateau. Il importe par conséquent d'éviter que la table soit directement exposée à des sources lumineuses. Chaque plateau en bois massif est unique sur le plan de la teinte, de la structure et des irrégularités rectifiées d'usine.



Remarques relatives à la charge maximale et à la sécurité d'utilisation

La table ne peut pas supporter une charge supérieure à 40 kg.

Il ne faut en aucun cas s'asseoir ou monter sur la table. Nous n'endossons aucune responsabilité pour les dommages qui résulteraient d'une utilisation inappropriée.

Ne jamais mettre les doigts ou les mains dans les évidements de la structure. Risque de blessure !

Généralités concernant l'entretien

Votre meuble nécessite un entretien préventif, effectué à intervalles réguliers, qui lui conservera toute sa beauté durant de longues années.

Nettoyage et entretien des surfaces des pierres naturelles

La protection de base d'origine de la surface en pierre doit être renouvelée au moins tous les trois mois avec le produit d'entretien pour la pierre adapté (de la société LCK). Ce produit convient également pour le nettoyage, les autres nettoyeurs ménagers ne doivent pas être utilisés ici.

En cas d'utilisation de vaisselle en céramique ou en porcelaine, veuillez toujours utiliser des sets de table. Si vous manipulez des liquides acides, veuillez toujours utiliser des sous-verres ou sets de table et essuyer immédiatement tout liquide renversé le cas échéant.

Nettoyage et entretien des surfaces en bois laqué

Enlever régulièrement la poussière, les miettes / les salissures en utilisant pour cela un chiffon doux et sec. Nettoyer la surface de temps à autre en n'utilisant qu'un chiffon légèrement humide, si nécessaire imbibé d'une petite quantité de liquide vaisselle ou de nettoyeur ménager doux. Les chiffons fins en microfibre conviennent bien pour le nettoyage. Ceci fait, sécher soigneusement pour éviter que l'humidité pénètre dans le bois. Les nettoyeurs fortement alcalins, les savons ainsi que les ustensiles de nettoyage abrasifs sont à proscrire, car ils risquent d'abîmer le bois et d'en altérer la protection de surface. Si vous utilisez des nettoyeurs pour bois usuels, veuillez commencer par lire attentivement les instructions du fabricant. Notez également que les produits d'entretien contenant de l'huile ou du silicone sont susceptibles de laisser un brillant indésirable.

Pour entretenir et rafraîchir en profondeur les surfaces en bois laqué, sans risque de les abîmer, nous conseillons, après le nettoyage, d'appliquer environ deux fois par an un produit d'entretien spécial, en suivant scrupuleusement le mode d'emploi. Pour cette opération, nous préconisons le set de nettoyage LCK « Silvapur » (nettoyant et lotion pour bois laqué). Suivre à la lettre les instructions du fabricant.

**ROLF
BENZ**

Nettoyage et entretien des surfaces en métal

Dépoussiérer régulièrement avec un chiffon souple et sec.

Pour enlever les salissures incrustées, utilisez un chiffon ou une éponge humide imbibé de liquide vaisselle doux ou de nettoyant ménager usuel (après application du produit, laissez agir éventuellement quelques minutes avant d'essuyer). Frotter ensuite soigneusement avec un chiffon propre humide et sécher pour éviter toute trace d'eau. Veuillez ne pas utiliser de produits de nettoyage trop alcalins car ils risqueraient de provoquer des taches sur les surfaces en métal. Veuillez ne pas utiliser de produits de nettoyage corrosifs ou abrasifs qui pourraient endommager la surface ! Les nettoyants pour métaux peuvent laisser des taches indélébiles sur les matières de recouvrement. Lors du nettoyage, éviter par conséquent tout contact du produit utilisé avec le revêtement de votre siège.

Autres informations concernant l'entretien de vos meubles

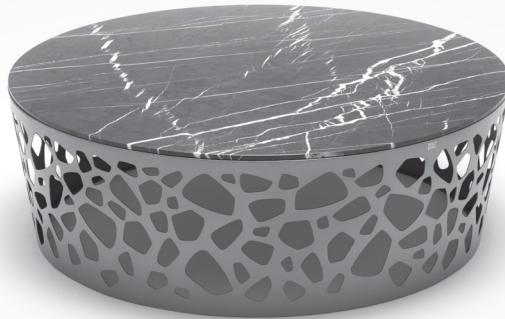
Pour toute question portant sur le nettoyage et l'entretien de vos meubles, veuillez s.v.p. vous adresser à:

LCK Vertriebs GmbH
Im Unterfeld 3
D-76698 Ubstadt-Weiher
Germany
Téléphone: + 49 (0) 7251 / 9625-0
Courriel: info@lck-rolfbenz.com

Vous trouverez sous **www.lck-rolfbenz.com** une gamme complète de produits de nettoyage et d'entretien ainsi que des nettoyants spéciaux pour tous les types de cuirs, les textiles d'ameublement, les surfaces en acier, le bois, la pierre, etc.

Constructie en materialen

- Type: Salon- en bijzettafel
- Afmetingen: Salontafel: Hoogte 36 cm: Ø 100 cm of 80 cm
Bijzettafel: Hoogte 44 cm: Ø 50 cm
- Blad: Massief hout, transparant gelakt:
 - Eiken
 - Eiken zwart gebeitst
 - Amerikaans notenhoutNatuursteen gelederd:
 - Graphite Brown
 - Carrara
- Onderstel: Staal glad gelakt mat:
 - RAL 9017 verkeerszwart
 - RAL 7022 umbragrijs
 - Okerbeige metallic
 - Marrone metallic



Design: Beckdesign

Veel plezier...

...wensen wij u met uw nieuwe Rolf Benz-product.

Deze productinformatie bevat instructies voor de deskundige onderhoudsverzorging, waardoor de waarde en het plezier aan het meubelstuk behouden blijven. Eventueel bevat dit ook een handleiding voor het samenbouwen van het meubelstuk. Wij adviseren u deze productie-informatie aandachtig door te lezen en zorgvuldig te bewaren om deze zo nodig te kunnen raadplegen.

Kenmerken en eigenschappen van natuursteen

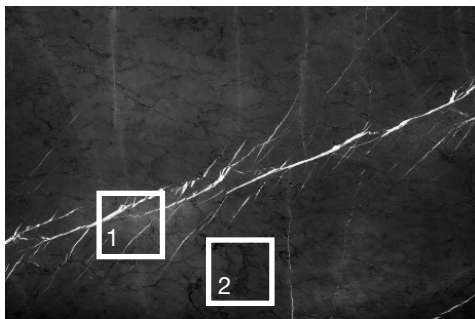
U hebt een meubelstuk voor u dat nog grotendeels in ambachtelijke steenhoudersarbeid is ontstaan. Wij zijn buitengewoon zorgvuldig te werk gegaan voor een evenwichtig design en een exacte bewerking van de natuurlijke materialen. Graag willen wij u (...) een aantal aanwijzingen geven over de karakteristieke kenmerken en eigenschappen en over het regelmatige onderhoud van de natuursteensoort(en).

Carrara is een klassieke marmersoort uit de wingebeden in de Apuaanse Alpen in het achterland van Carrara en behoort volgens zijn ontstaansgeschiedenis tot de groep van de omzettingsgesteenten (metamorfieten). Het carrara-marmer ontstond door de metamorfose van kalksteen met insluitingen van organische bestanddelen (gestorven dieren en plantenresten). Deze kalkachtige afzettingen zijn ontstaan in oververzadigd kalkwater, dat in de oerzeeën van het Jura-tijdperk ruim 150 miljoen jaar geleden grote delen van Europa en het Nabije Oosten bedekte. Het kalk zette zich gedurende vele miljoenen jaren af op de bodem van de zee, doorspekt met lagen organisch slijk. Door tektonische bewegingen van de aardkorst kwam het kalksteenmassief op een grote diepte terecht en kristalliseerde onder invloed van druk en temperatuur in de loop van miljoenen jaren tot marmer. Marmersoorten zijn ondanks hun kristallisatie een relatief zacht gesteente, vergelijkbaar met het voorstadium in hun ontstaansgeschiedenis, de kalkstenen. **In het huishouden bevinden zich voldoende materialen (metaal, keramiek, porselein) waarmee het marmerooppervlak zodoende kan worden beschadigd.** Een typische kenmerk van deze steensoort zijn open poriën en kraters die over het gehele oppervlak verdeeld zijn (resten van gasbelletjes van ontbindingsprocessen van organisch materiaal). Deze kunnen niet worden weggepolijst (in diepere lagen treft u ze opnieuw aan), noch worden dichtgeplamuurd (de kunstharbinding van het plamuurmateriaal veroorzaakt vlekken in lichte stenen).

Graphite Brown is een klassieke kalksteen uit de wingebieden in het Midden-Oosten en behoort volgens zijn ontstaansgeschiedenis tot de groep van de sedimentgesteenten. Deze kalkachtige afzettingen zijn ontstaan in oververzadigd kalkwater, dat in de oerzeeën van het Jura-tijdperk meer dan 150 miljoen jaar geleden grote delen van het huidige Europa en het Midden-Oosten bedekte. Kalk zette zich gedurende vele miljoenen jaren af op de bodem van de zee, doorspekt met lagen organisch slijk, resten van dieren en planten uit deze periode. In veel van deze steenformaties treft men zelfs versteende zeedieren uit die periode aan.

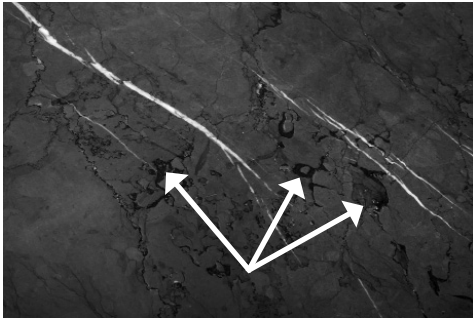
Kalkgesteente is een relatief gering samengeperst materiaal dat is blootgesteld aan een niet al te hoge druk door bedekkingen en plooiingen, waardoor het tot de zachtere gesteenten wordt gerekend. In het huishouden bevinden zich voldoende materialen (metaal, keramiek, porselein) waarmee het kalksteenoppervlak zodoende kan worden beschadigd. Nu bevinden zich dergelijke gesteenten van de voormalige zeebodem ondertussen op de toppen van hogere bergen. Dergelijk enorme verschuivingen in de aardkorst laten natuurlijk hun sporen na. Vroegere, open, grote scheuren en spleten zijn te herkennen aan de witte aderen en vertakkingen. Deze zijn in de loop van miljoenen jaren mineraal vergroeid en gesloten. Ook kleine haarscheurtjes die zichtbaar en soms zelfs voelbaar zijn in het oppervlak getuigen van de enorme krachten die in de aardkorst werkzaam zijn. Ook zij vormen geen gevaar voor het statische karakter van een blad, ze zijn allang dichtgegroeid. Dit netwerk van langere of kortere, fijne lijnen, het zogeheten craquelé behoort samen met de kleine poriën (restanten van gasbelletjes ontstaan tijdens de rottingsprocessen van organisch materiaal) en kraters in het gepolijste steenoppervlak tot de typische kenmerken van deze natuurgesteentegroep.

Tijdens het ontstaan van het gesteente kunnen door oxidatieprocessen roestachtige verkleuringen zijn ontstaan. Verder zijn puntsgewijze metallisch-glanzende, goudkleurige insluitingen mogelijk.

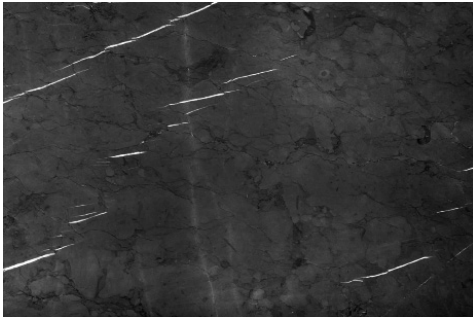


Binnen een plaat van natuursteen kunnen verschillende lichtintensiteiten bestaan (zie 1 & 2).

**ROLF
BENZ**



Verdiepte uitschilferingen met donkere en natuurlijke vulling.



Voorbeeld van een plaat die minder doorgroeid is met calcietaders.

Het zichtbare, gelederde steenoppervlak onderscheidt zich door de fijne, reliëfachtige accentuering van steenstructuren fundamenteel van het klassieke, spiegelend gepolijste oppervlak. Door verschillende borstelprocessen worden de zachtere delen in het gesteente verwijderd, de hardere calcietadereen blijven iets verhoogd achter en het oppervlak behoudt zijn zijdezacht stralende glans. Dat zijn kenmerken die afhankelijk van de minerale samenstelling nooit homogeen zijn en bij elk blad anders uitvallen.

Alle natuurgesteenten zijn absorberend. Ze hebben door hun kristallijne opbouw de eigenschap om allerlei soorten vloeistoffen op te nemen in hun moleculaire structuur en kunnen helaas niet letterlijk worden verzegeld, tenzij men ze voorziet van een laklaag of een coating van kunsthars. De consequentie zou het gevoel van een kunststofoppervlak zijn en de geheimzinnige charme van dit natuurlijke materiaal zou volledig verloren gaan. Onze stenen worden uitsluitend met diamantschijven en water geslepen, gepolijst en gelederd en uitsluitend met natuurlijke wassoorten beschermd tegen een al te snelle vervuiling.

Los daarvan zijn alle kalkhoudende gesteenten gevoelig voor zuren. Al het kortstondig inwerken van elk soort zuur (vruchtensappen, wijn, sekt, koolzuur) kan het oppervlak aantasten en matte vlekken of randen veroorzaken, die ter plekke niet meer met de hand kunnen worden verwijderd.

Kenmerken en eigenschappen van massief hout

U moet vele jaren van onze meubels kunnen genieten. Daarom bieden wij u hier een aantal tips voor het correcte gebruik ervan. Er moet op worden gelet dat het naleven van de instructies uit de handleidingen de levensduur en de esthetiek van de meubels verlengt.

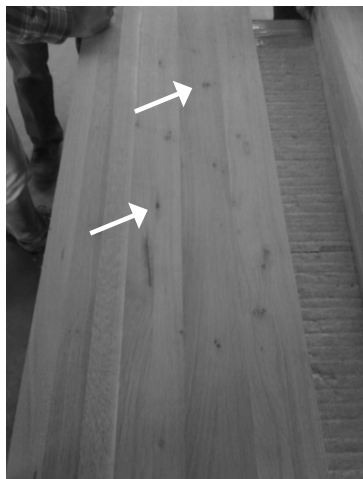
Al onze producten zijn gemaakt van hout van de hoogste kwaliteit en elk meubelstuk wordt met de grootst mogelijke zorg en ambachtelijke vaardigheid geproduceerd. Omdat onze meubels uit vele houten elementen met verschillende afmetingen worden gemaakt, kunnen er kleurverschillen ontstaan bij de voltooide meubels. Daarnaast worden de meubels dankzij de eigenschap van het hout door het dagelijks gebruik, de inwerking van licht en andere externe factoren gewoonlijk elk jaar uniformer en fraaier.

Massief hout is een levend materiaal. Het hout werkt continu, d.w.z. het past zich aan het veranderende klimaat aan. Het zet uit en krimpt onder de invloed van de luchtvochtigheid en warmte. Dat kan ertoe leiden dat de verbindingen van de afzonderlijke elementen, waaruit het product bestaat, zich duidelijker onderscheiden. Er kunnen tevens lichte welvingen en scheuren ontstaan, die kenmerkend zijn voor hout. Open plekken en grotere scheuren worden vooraf met de hand ontdaan van los materiaal en bewerkt. Zeer kleine haarscheurtjes, ook naast knoesten, zijn in het tafelblad mogelijk en toegestaan. Deze kunnen onder omstandigheden ook pas tijdens het gebruik ontstaan, wanneer het tafelblad droogt.

Om schade aan het hout te voorkomen, moet de kamerlucht een relatieve luchtvochtigheid van 45 tot 65% hebben en een temperatuur van 15 tot 25 °C. Door de inwerking van licht zal de kleur van geoliede houten oppervlakken met name in de eerste weken en maanden veranderen. Daarom de oppervlakken in het begin slechts voor korte duur afdekken met decoratievoorwerpen, tafelsets en soortgelijke voorwerpen. Onder langdurig afgedekte plekken blijft het hout lichter en zorgt zo doende voor duidelijk zichtbare kleurverschillen. Hete Voorwerpen en waterbakken (bijv. potten, Glazen of bloemenvazen) niet rechtstreeks op de tafel plaatsen, maar hiervoor speciale onderzetters gebruiken. Ook bij voorwerpen met scherpe randen moeten altijd onderzetters worden gebruikt om het oppervlak van het tafelblad te beschermen. Straalkachels die naar het tafelloppervlak zijn gericht, kunnen op den duur een hol kromtrekken van het blad veroorzaken en moeten daarom worden vermeden.

**ROLF
BENZ**

Elk massief houten blad is een uniek voorwerp wat betreft kleur, structuur en uitstraling van de opgevulde plekken.



Belasting- en veiligheidsinstructies

De belasting van de tafel mag niet meer dan 40 kg bedragen.
Men mag in geen geval op de tafel gaan zitten of staan. Voor schade als gevolg van onjuist gebruik zijn we niet aansprakelijk.

Vanwege het gevaar van verwondingen geen vingers of handen in de uitsparingen in het onderstel steken.

Algemene onderhoudsinstructies

Uw meubelstuk heeft regelmatig preventief onderhoud nodig, opdat het lang mooi blijft.

Reiniging en onderhoud van natuursteen

De basisbescherming van het steenoppervlak af fabriek moet minimaal elk kwartaal met het juiste steenonderhoudsmiddel (van de fa. LCK) worden vernieuwd. Dit middel is ook geschikt om te reinigen, andere huishoudreinigers mogen hier niet worden gebruikt.

Bij het gebruik van keramisch of porseleinen serviesgoed moeten altijd onderzetters worden gebruikt. In de omgang met zuurhoudende vloeistoffen absoluut onderzetters gebruiken en zo nodig gemorste vloeistoffen onmiddellijk opvegen.

Reiniging en onderhoud van gelakte, houten oppervlakken

Reiniging en onderhoud van gelakte, houten oppervlakken

Stof en losse kruimels/vuil regelmatig met een zachte, droge doek verwijderen. Af en toe het oppervlak met een zeer licht bevochtigde doek afnemen. Indien nodig een mild reinigingsmiddel of een huishoudelijke reiniger toevoegen. Hiervoor zijn fijne microvezeldoeken goed geschikt. Ten slotte grondig droog wrijven om het binnendringen van vocht in het hout te voorkomen. Sterk alkalische reinigers, zepen evenals schurende poetshulpmiddelen vermijden. U kunt het oppervlak beschadigen en de oppervlaktescherming aantasten. Bij gebruik van gebruikelijke houtverzorgingsmiddelen dient u op de gegevens van de fabrikant te letten, onderhoudsmiddelen op basis van olie of siliconen kunnen ongewenste glans veroorzaken.

Voor een voorzichtig, poriëndiep onderhoud en als opfrisbeurt van meubeloppervlakken adviseren wij na het reinigen van de oppervlakken ongeveer 2 x per jaar een meubelonderhoudsmiddel volgens de gebruiksaanwijzing aan te brengen. Daarvoor adviseren wij de LCK-reinigingsset „Silvapur“ (reiniger en lotion voor gelakte oppervlakken) volgens de handleiding te gebruiken

**ROLF
BENZ**

Reiniging en onderhoud van metalen oppervlakken

Stof regelmatig met een zachte droge doek verwijderen.

Hardnekkig vuil met een vochtige doek of spons met een zacht afwasmiddel afvegen of met een oplossing van een huishoudelijk reinigingsmiddel (reinigungsoplossing zo nodig enige tijd laten inwerken), met een schone vochtige doek grondig afvegen en vervolgens droogwrijven om watervlekken te vermijden. Gebruik geen sterk alkalische reinigingsmiddelen, die kunnen vlekken veroorzaken op de metalen oppervlakken. Geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen gebruiken, omdat deze het oppervlak kunnen aantasten! Metaalreinigingsproducten kunnen op bekledingsmaterialen permanente vlekken veroorzaken. Daarom contact vermijden.

Verdere informatie over meubelverzorging

Bij alle vragen over het onderwerp reiniging en verzorging van meubels neemt u contact op met:

LCK Vertriebs GmbH
Im Unterfeld 3
D-76698 Ubstadt-Weiher
Germany
Telefoon: + 49 (0) 7251 / 9625-0
E-mail: info@lck-rolfbenz.com

Op **www.lck-rolfbenz.com** vindt u producten voor preventieve reiniging en verzorging evenals geselecteerde speciale reinigers voor alle leersoorten, met meubels met textielstoffering, roestvaststalen oppervlakken, hout, steen...